**Pressemitteilung**

(4.016 Zeichen mit Leerzeichen)

**„Gleichstellung darf kein Luxus sein“: Frauennetzwerke laden am Diversity-Tag zur Online-Diskussion**

Feldkirchen bei München, 25.05.2020

* Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien debattieren am Deutschen Diversity-Tag, Dienstag, 26. Mai, um 18.30 Uhr über Wege, wie die Corona-Krise zur Chance für die Gleichstellung der Geschlechter wird
* Unter anderem stehen konjunkturelle Hilfsprogramme, neue Bewertung von Care-Arbeit, die 32-Stunden-Woche, Quoten in Vorständen und Beratungsgremien zur Diskussion

 **Konjunkturelle Hilfsprogramme, die auf Vielfalt abzielen, neue Bewertung von Care-Arbeit, die 32-Stunden-Woche – derzeit sind viele Vorschläge im Raum, wie sich in der Corona-Krise ein Rückfall in alte Geschlechterrollen verhindern lässt. Anlässlich des Diversity-Tages veranstalten die Frauennetzwerke herCAREER, nushu, Panda und die Women Speaker Foundation am Dienstag, 26. Mai 2020, eine Zoom-Konferenz, um mit Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien** **über wirksame Instrumente für Gleichstellung zu diskutieren.**

Gleichstellung ist ein hohes Gut unserer Demokratie. Seit 70 Jahren steht im Grundgesetz: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Die Realität sieht allerdings anders aus, beispielsweise in Top-Management-Etagen: Frauen werden in Führungspositionen übergangen oder im Zweifel schnell ausgewechselt. Da Frauen zudem den Großteil der Care-Arbeit in unserer Gesellschaft übernehmen, ergeben sich eklatante Lücken beim Lebenserwerbseinkommen. Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung verdienen Frauen im Laufe ihres Arbeitslebens nur etwa halb so viel wie Männer.

**Mit Gleichstellung aus der Krise**

Durch die aktuelle Ausnahmesituation zementieren sich die Geschlechter-Verhältnisse oder verschärfen sich gar – sowohl in Bezug auf berufliche Chancen als auch auf eine gerechte Verteilung der Care-Arbeit. Es droht ein Rückfall in alte Rollenmuster, wenn nun nicht andere Weichen gestellt werden. In der Zoom-Konferenz **„Gleichstellung darf kein Luxus sein: Warum wir Gender Equality brauchen und wie wir sie schaffen – jetzt!“** stehen am Deutschen Diversity-Tag (Dienstag, 26. Mai 2020, 18.30 Uhr) vor diesem Hintergrund einige zentrale Forderungen zur Diskussion:

* **Gender Budgeting:** Konjunkturelle Hilfsprogramme, die auf die Gleichstellung der Geschlechter abzielen – beispielsweise, indem nur solche Unternehmen Förderungen erhalten, die sich keine Zielgröße Null von Frauen in Vorstandspositionen setzen.
* **Gender Lifetime Earnings Gap schließen:** Laut Gender Pay Gap verdienen Frauen 20 Prozent weniger als Männer. Doch auf Lebenszeit betrachtet liegt die Lohnlücke bei 45 Prozent. Mehr Lohn-Transparenz, eine Beweispflicht der Unternehmen, dass sie fair bezahlen und die Neubewertung von Care-Arbeit stehen als Forderungen im Raum.
* **32-Stunden-Woche:** Damit sich Männerbiografien denen von Frauen annähern können, soll laut Meinung vieler Experten die Arbeitszeit generell auf 32 Stunden pro Woche reduziert werden.
* **Quote für Beratungsgremien:** Die Frauenquote in Aufsichtsräten hat gezeigt, dass Quotenregelungen ein wirksames Instrument zur Gleichstellung darstellen. Derzeit fordern Diversity-Verfechter\*innen neben der Frauenquote für Vorstandspositionen auch entsprechende Vorgaben für mehr Frauen in Beratergremien zur Corona-Krise.

Unter der **Moderation von Isabelle Hoyer (Panda) und Melanie Schütze (nushu)** beteiligen sich folgende **Vertreter\*innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien** an der Debatte:

* [Simone Menne](https://twitter.com/simone_menne), Aufsichtsrätin bei BMW, Deutsche Post, Johnson Controls International und Russell Reynolds, war CFO bei Lufthansa und Boehringer Ingelheim, Kunstgaleristin
* [Justus Haucap](https://twitter.com/haucap), Ökonomieprofessor und Direktor des Instituts für Wettbewerbsökonomie
* [Birk Grüling](https://twitter.com/birkgrueling), Bildungsjournalist, schreibender Papa, Spielplatzheld
* [Anna Clauß](https://twitter.com/an_clauss), Redakteurin und Kolumnistin, DER SPIEGEL
* [Anna Riecken](https://twitter.com/BMFSFJ), Referatsleiterin Frauen in Führungspositionen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Teilnahme an der Zoom-Konferenz am 26. Mai 2020 um 18.30 Uhr ist kostenfrei. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: [https://gleichstellung-darf-kein-luxus-sein.eventbrite.de](https://gleichstellung-darf-kein-luxus-sein.eventbrite.de/)

**Die Zoom-Konferenz wird von folgenden Frauennetzwerken organisiert:**

* herCAREER – Die Leitmesse für die weibliche Karriereplanung
* nushu – The Female Business Club
* PANDA – The Women Leadership Network
* WOMEN SPEAKER FOUNDATION– Europas größte Rednerinnen-Agentur

**Über die beteiligten Frauennetzwerke**

**herCAREER** ist die Leitmesse für die weibliche Karriereplanung. Die Veranstaltung stellt den Erfahrungsaustausch und die Netzwerkbildung über Hierarchien hinweg mit Role Models, Insidern und Expert\*innen in den Mittelpunkt und zählt jährlich mehr als 6.000 Besucher\*innen.
[www.her-career.com](http://www.her-career.com)

**nushu** ist ein Female Business Club, der ambitionierte Frauen sichtbar macht und bei ihrer Karriere aktiv begleitet. Das bedeutet: zielgerichtete Vernetzung, Best Practice Sharing, Inspiration und Wissensvermittlung. Für mehr Weiblichkeit in der Wirtschaft.
[www.teamnushu.de](http://www.teamnushu.de)

**PANDA** bietet (angehenden) Führungsfrauen ein branchenübergreifendes Netzwerk und eine Plattform für Austausch und gegenseitige Unterstützung. Außerdem berät PANDA Unternehmen zur Schaffung von Chancengerechtigkeit und vermittelt qualifizierte Frauen in Führungspositionen.
www.we-are-panda.com

Die **WOMEN SPEAKER FOUNDATION** bringt Frauen in die Sichtbarkeit und steht für den Female Shift in den Führungsetagen: Über 600 Expertinnen vermittelt die Rednerinnen-Agentur auf die Bühne. Die Community profitiert von Impulsen und Trainings im Rahmen innovativer Formate.

[www.women-speaker-foundation.de](http://www.women-speaker-foundation.de)

**Über die Initiatorinnen der Zoom-Konferenz**

**Natascha Hoffner** setzt sich mit dem von ihr gegründeten Unternehmen messe.rocks und dem Messeformat herCAREER für die die Chancengleichheit von Frauen und Männern im beruflichen Kontext ein. Mit ihren über 20 Jahren Erfahrung in der Messebranche überführt die herCAREER ins digitale Zeitalter.

 **Isabelle Hoyer** erfand 2013 gemeinsam mit Stuart B. Cameron den PANDA Women Leadership Contest. 2016 folgte die Gründung der PANDA GmbH mit der Mission, gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an Führungspositionen zu erreichen. Es entstand eine Community mit bald 1.800 Führungsfrauen.

**Regina Mehler** ist Gründerin von 1ST ROW und der WOMEN SPEAKER FOUNDATION. Sie entwickelt Leadership-Brands und Experten-Marken für Executives und Unternehmensleitung. Als Unternehmensberaterin sind ihre Themen Innovations- und Change-Management.

**Melanie Schütze** hat in Agenturen, Startups und in der Beratung gearbeitet und sich noch nie auf klassischem Wege auf einen Job beworben. Sie schwört auf die Kraft eines starken Netzwerkes und hat diese Überzeugung mit der Gründung von nushu zementiert.